

## THEATER OBERHAUSEN ERHÄLT FÖRDERUNG ZUM AUFBAU EINER NEUEN TANZ-SPARTE URBAN ARTS DURCH DAS NRW-PROGRAMM „NEUE WEGE“

11.06.2023  
S. 1/2

Mit dem Programm „Neue Wege“ fördert das Land Nordrhein-Westfalen innovative Projekte von kommunalen Theatern und Orchestern. Wie das Ministerium für Kultur und Wissenschaft mitteilte, gehört auch das Theater Oberhausen zu den in der vierten Ausschreibungsrunde geförderten Häusern. Bis 2026 werden 1.947.000 Euro für die Einrichtung der neuen Sparte Urban Arts am Theater Oberhausen zur Verfügung gestellt.

Kathrin Mädler, Intendantin des Theaters Oberhausen:

„Wir sind begeistert, aufgeregt und herausgefordert zugleich, die „Neue Wege“-Förderung für eine Sparte Urban Arts am Theater Oberhausen zu erhalten. Erstmals wird es an einem deutschen Stadttheater einen festen Ort für urbane Tanzkunst geben. Diese Verankerung bietet uns die einmalige Möglichkeit den Gedanken eines innovativen, interdisziplinären, multiperspektivischen und einladenden Stadttheaters der Zukunft konsequent zu erproben und weiterzuentwickeln. Die Urbanen Künste sind ein kraftvoller Ausdruck von Diversität und Empowerment. Sie sind von starken Persönlichkeiten geprägte, gemeinschaftsstiftende Künste, mit denen wir Impulse in die Stadt geben und vor allem junge Menschen zum Mitmachen einladen möchten, denn die Community- und Vermittlungsarbeit wird eine wichtige Säule der neuen Sparte. Dafür konnten wir großartige künstlerische Partner:innen gewinnen, die mit ihren Netzwerken im ganzen Ruhrgebiet, ihrer Erfahrung und ihrer künstlerischen Vision das Theater und Oberhausen bereichern werden.“

Die künstlerische Leitung der neuen Sparte Urban Arts am Theater Oberhausen übernehmen Kama Frankl-Groß und Kwame Osei. Gemeinsam mit dem neuen Produktionsleiter der Sparte, Christopher Deutsch, sind sie Teil der Tanzplattform ENSAMPLE, die individuelle Projektformate entwickelt und dabei immer den jeweiligen Sozialraum mit einbezieht. Das von Kwame Osei gegründete New Wave Ensemble, ein Kollektiv urbaner Tänzer:innen, wird fest an das Haus gebunden und erarbeitet eine eigene Ästhetik für zeitgenössische Tanzproduktionen und interdisziplinäre Projekte. Zum Programm gehören auch interaktive Tanzformate, Workshops, Battles und Community Dance mit offenen Trainings. Die Einbindung von Jugendlichen in künstlerische Prozesse und das Ermöglichen kultureller Teilhabe gehört zum Profil der Sparte, die Raum für eine vielfältige Tanzcommunity in Oberhausen schaffen möchte.

Doris Beckmann, Verwaltungsdirektorin des Theaters Oberhausen:

„Die Förderung durch das Neue-Wege-Programm ermöglicht es uns, die neue Sparte für zeitgenössischen Tanz am Theater Oberhausen mit einer langfristigen Perspektive aufzubauen. Wir sehen darin eine wertvolle Investition in unser Theater und den Kulturstandort Oberhausen, von der innovative Impulse in die Region und darüber hinaus ausgehen werden. Unser offenes, herzliches Publikum und Team am Theater Oberhausen heißt die neuen Mitglieder der Urban Arts Sparte bereits jetzt sehr herzlich willkommen und freut sich auf die spannende Aufbauarbeit. Wir hoffen, dass sich neues und treues Publikum gleichermaßen vom New Wave Ensemble und dem vielfältigen Urban-Arts-Programm am Theater Oberhausen begeistern lassen werden.“

### PRESSEKONTAKT:

HANNES RICHTER  
PRESSESPRECHER

T +49 (0) 208 85 78 127

PRESSE@  
THEATER-OBERHAUSEN.DE

THEATER OBERHAUSEN WILL-  
QUADFLIEG-PLATZ 1  
46045 OBERHAUSEN

Zur Spielzeiteröffnung stellen sich das Team und das Ensemble der Urban-Arts-Sparte beim Theaterfest am 2. September 2023 vor. Danach lädt die interaktive Tanzperformance *Vagabund* (6+) ab dem 16. September 2023 junge Zuschauer:innen auf eine fantastische Reise ein. Mit *Suits* wird eine tänzerische Stückentwicklung des New Wave Ensembles über alltäglich erlebten Rassismus für Oberhausen weiterentwickelt und mit *Multiversum* (14+) erarbeiten Kama Frankl-Groß und Kwame Osei für die Stadtsparte Open Haus eine Urban-Dance-Tanzproduktion mit Jugendlichen.

Auch Gastspiele und Kooperationen gehören zum Programm der neuen Spielzeit. So kehrt die begeistert gefeierte Produktion *FASTER* von Renegade bzw. Urban Arts Ensemble Ruhr nach dem großen Erfolg in der aktuellen Spielzeit am 19. September und 15. Oktober 2023 für zwei Vorstellungen und eine Schulvorstellung zurück. Im Frühjahr 2024 ist eine weitere Koproduktion im Großen Haus geplant.

**PRESSEKONTAKT:**

HANNES RICHTER, PRESSESPRECHER

PRESSE@THEATER-OBERHAUSEN.DE

T +49 (0) 208 85 78 127